

## Sperber / Accipiter nisus x

Der Sperber kommt in ganz Niedersachsen flächendeckend mit ca 6000 Paaren vor, und ist somit praktisch überall mal zu sehen. Im Winter hält er sich auch gerne an Futterplätzen auf. Kann beobachtet werden wenn er Scheinangriffe auf Kleinvögel wie Spatzen, die in Hecken Deckung suchen, macht um sie aufzuscheuchen. Er besiedelt strukturierte Gebiete in halboffener Landschaft in denen viele Vögel vorkommen und baut den Horst in 20-50 Jahren alten Nadelbäumen. Sein Habitat weist außerdem Stangenholzbestände auf. Er ist bei uns für den Tod vieler Vögel bis taubengröße verantwortlich und jagd auch im Verbund. Er misst 37 cm Körperlänge und etwa 300 Gramm Gewicht, das Männchen, das nur etwa die Hälfte wiegt, wird 32 cm gross. Er wird oft mit dem Habicht verwechselt ist aber nur etwa halb so gross. Einige benutzen den Ruf des Sperbers um andere Vögel "abzuwehren". Den Terzel nennt man auch Sprinz. Der effektive Vogeljäger braucht spitze, starre Flügel und einen langen Stoss um seine Wendigkeit im Wald und Gestruch einzusetzen. Anders als bei Seglern wie dem Bussard, sie haben breitere Flügel und einen kurzen Stoss. Junge Sperber haben rötlicheres Deckgefieder und etwas rundere Sprengelung auf der Brust. Altvögel weisen dichteres grau auf dem Rücken und im Alter bekommt die Brust eine orange-rötliche Backen- und Brustbefiederung. Die Iris ist leuchtend Gelb, kann nach Lichteinfall aber orange wirken. Sperber weisen nicht so einen kräftigen Schnabel wie der Habicht auf. Außerdem haben Habichte eine dichtere Sprengelung. Beim Sperber nimmt sie leicht nach unten ab. Steckbrief:

Spannweite: 60-80cm, Bauch und Brust dunkelbraun \*gesperbert\*. J ...

Vorkommen: Teilzieher,

In reich gegliederter Wald- und Kulturlandschaft. Braucht Deckung,

\*Stossjäger\* Standvogel

Nahrung:

Sperber sind fast ausschliesslich Vogeljäger, vor allem Elstern und Tauben, Drosseln und Amseln, aber Kaninchen und Mäuse sind auch auf dem Speiseplan.

Fortpflanzung:

Nest bis 7 m Höhe, Gelege 4-6 Eier, Brutdauer 5 Wochen, Nestlingszeit 6

Wochen Text von Thorsten DrÄsse

von Thorsten DrÄsse